

Bedienungsanleitung



PYROS 3

Best.Nr.- V90.00.41



Diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen.

PYROS III 00 ZN04 62 ML 01

LEADER

INHALT

1	EINLEITUNG.....	3
2	SICHERHEITSHINWEISE	5
3	ALLG. TECHNISCHE DATEN UND LEISTUNGSDATEN	6
	Allg. Technische Daten.....	6
	Technische Daten Ladegerät.....	6
	Gasversorgung.....	7
	Fernbedienungen.....	7
	Kabel-Fernbedienung.....	7
	Funk-Fernbedienung.....	7
4	HINWEISE FÜR DIE INBETRIEBNAHME	8
	Montage der Bodenplatte des Bedienpults.....	8
	Anschließen und Aufstellen.....	8
	Anschließen von Gasflaschen.....	8
	Positionierung des Brandbeckens auf dem Boden.....	9
	Anschließen des Gasversorgungsschlauchs.....	9
	Anschließen der Fernbedienung.....	10
	Befüllen des Brandbeckens.....	11
5	BETRIEB VON PYROS 3.....	11
	Aktivierung des Notausschalters.....	11
	Verwendung von Löschmitteln.....	13
	Benutzungshinweise.....	13
	PYROS 3 außer Betrieb setzen.....	14
6	BETRIEBSDAUER UND LEISTUNG:	15
7	WARTUNG	16
	Sicherheitsvorkehrungen:.....	16
	Reinigung:.....	16
	Laden der Batterie:.....	16
8	VERWENDUNG VON ZUBEHÖR (OPTIONEN) :.....	17
	Adapter und Zubehörprodukte:.....	17
	Montage von Adapter und Zubehör:.....	18
	Umgang mit Schulungszubehör:.....	19
9	FUNKTIONSSTÖRUNGEN	20
10	GARANTIE UND LEADER-KUNDENDIENST	21

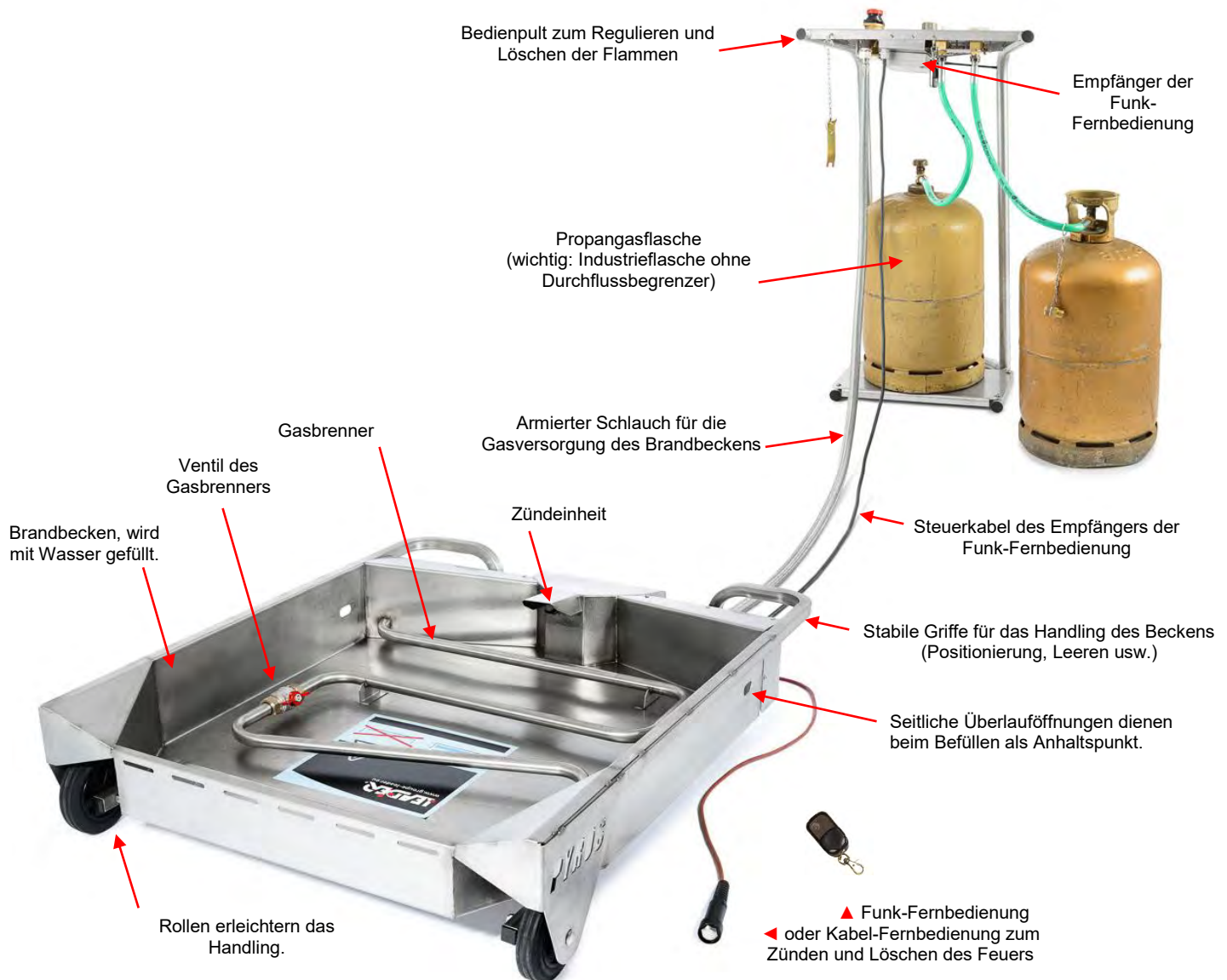
EINLEITUNG

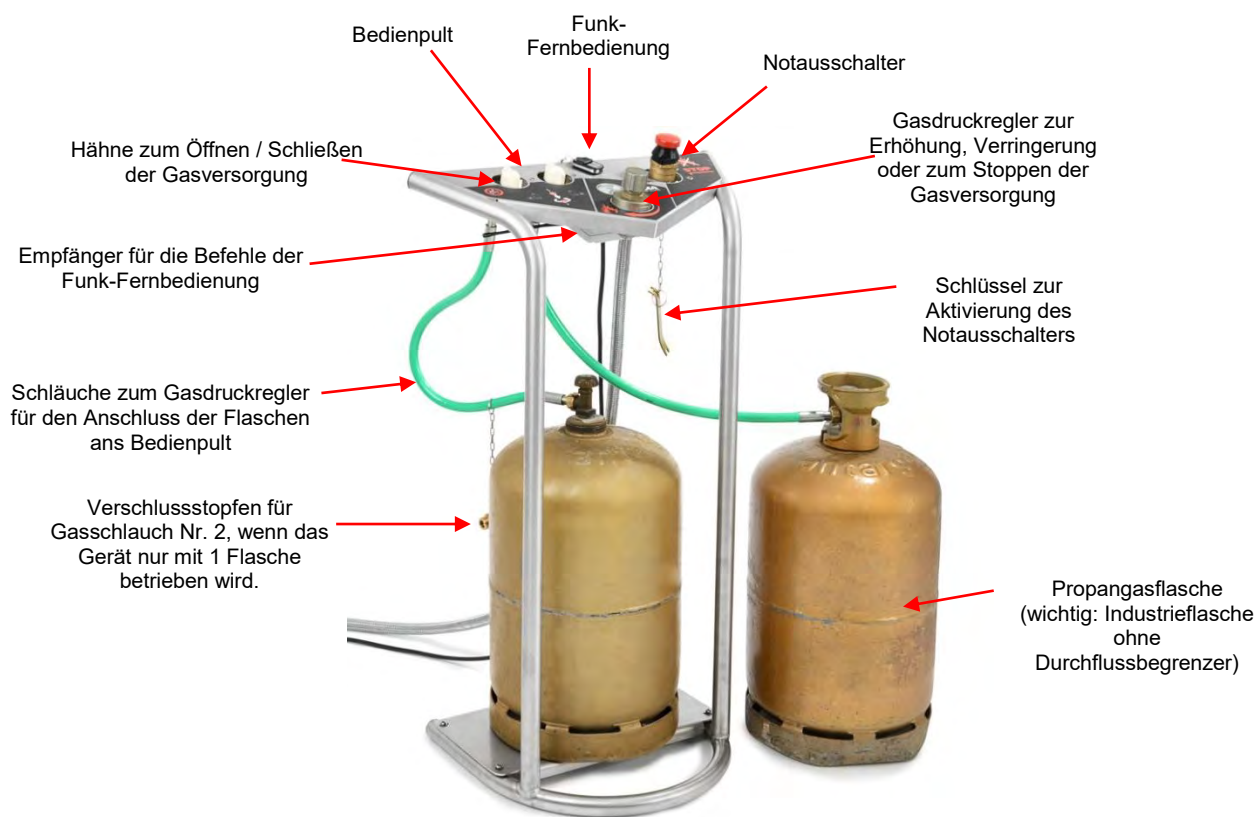
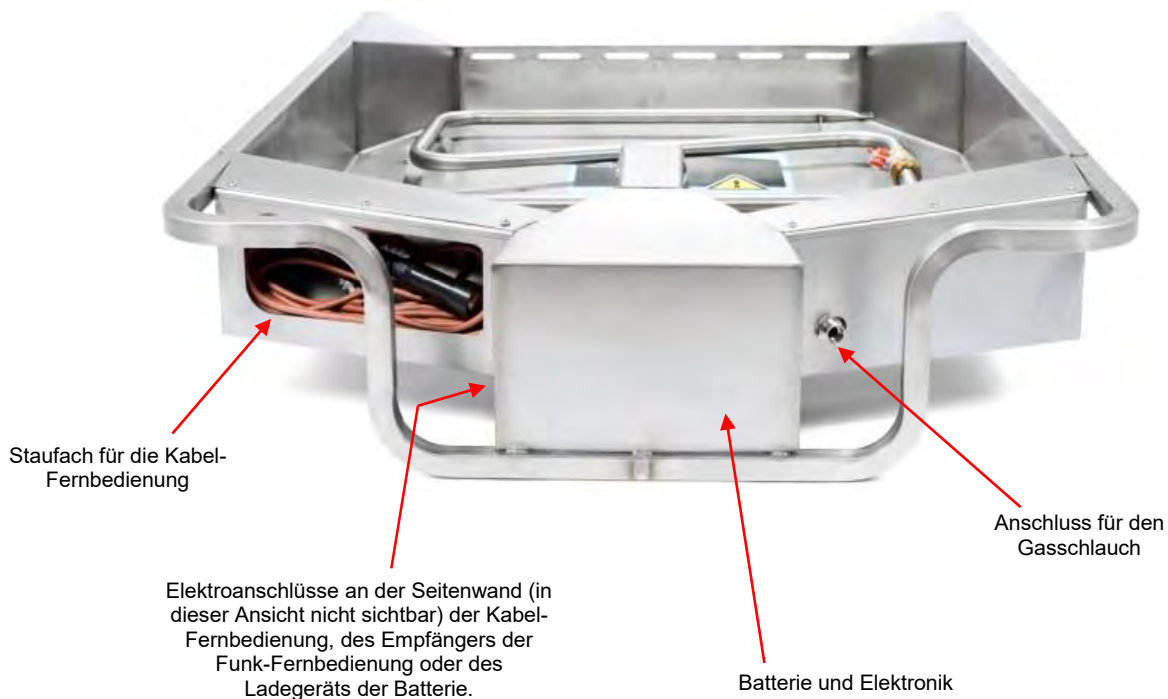
PYROS 3 ist ein Feuerlösch-Übungsgerät mit Brandbecken, das ebenso sichere wie umweltschonende Schulungen zum Umgang mit verschiedenen Löschmitteln (Feuerlöschern, Strahlrohren, tragbaren Schaumgeräten usw.) ermöglicht.

Mit seinen Fernbedienungen (kabellos oder kabelgestützt) ermöglicht PYROS 3 dem Ausbilder eine sichere Kontrolle des Brandes (Zünden und Löschen der Flammen) und zugleich eine enge Begleitung der Teilnehmer während der Schulungseinheiten.

Die mit PYROS 3 durchgeführten Schulungen können durch Zusatzmodule ergänzt werden, die eine individuelle und realitätsnahe Gestaltung ermöglichen: Explosion einer Sprühdose, Ölbrand, Friteusenbrand, Brand eines Papierkorbs, eines Bildschirms, eines Elektromotors oder eines Schaltschranks.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wurde erstellt, um einen sicheren Betrieb des PYROS 3 zu gewährleisten. Die Bedienungs- und Wartungshinweise müssen daher beachtet werden, um Vorfälle zu verhindern.





1 SICHERHEITSHINWEISE



- ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG -



- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung ganz und aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Betreiben Sie das Feuerlösch-Übungsgerät PYROS 3 niemals ohne Wasser.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des armierten Gasversorgungsschlauches.
- Das Gerät kann nur mit Propangas betrieben werden.
- Betreiben Sie PYROS 3 nur im Freien und mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand zu entflammaren Gegenständen.
- Halten Sie den Sicherheitsabstand zwischen Brandbecken und Gasflasche(n) ein. Dieser wird durch die Länge des Gasversorgungsschlauches (6 Meter) vorgegeben.
- Betreiben Sie PYROS 3 niemals mit einem Druck von mehr als 3 bar.
- Tragen Sie beim Betrieb des PYROS 3 und beim Umgang mit seinen Elementen Handschuhe, um Verletzungen wie Verbrennungen oder Schnittwunden zu vermeiden.
- Der Ausbilder muss die Fernbedienung permanent in der Hand halten, um jederzeit die Kontrolle über die Gasversorgung des PYROS 3 zu behalten.
- Halten Sie den Knopf der Fernbedienung niemals gedrückt, wenn keine Flamme erscheint. So vermeiden Sie das Risiko, dass nicht entzündetes Gas aus dem Brandbecken austritt und unbeabsichtigt außerhalb des Übungsgeräts gezündet wird.
- Die Demontage oder der Versuch der Demontage von allen Teilen, die keine Verschleißteile sind, führt zum Erlöschen der Herstellergarantie. Verschleißteile sind beispielsweise die Batterie oder die Sicherung.
- Das Feuerlösch-Übungsgerät PYROS 3 kann nur mit Gas betrieben werden, das sich in gasförmigem Zustand befindet. Für eine ordnungsgemäße Versorgung des Brandbeckens müssen die Gasflaschen stehen und dürfen nicht liegen. Der Versuch, PYROS 3 mit Gas in flüssigem Zustand zu betreiben, führt zu einer irreparablen Beschädigung des Geräts.
- Achten Sie darauf, dass in den Gasversorgungsschlauch oder in die Anschlüsse des Geräts keine Fremdkörper wie Sand oder Steine eindringen können. Fremdkörper können das Magnetventil beschädigen.
- Die Batterie kann bis auf einen Minimalwert von 10 Volt entladen werden. Wird dieser Wert unterschritten, erreicht sie nicht mehr ihre volle Ladekapazität.
- Ersetzen Sie defekte Teile immer durch Original-Ersatzteile von LEADER.
- Halten Sie Kinder von dem Feuerlösch-Übungsgerät fern.
- Betreiben Sie PYROS 3 nicht bei windigem Wetter.
- Lösen Sie vor Arbeiten am Brandbecken (z.B. vor der Installation oder dem Abbau von Zubehörteilen) den Notausschalter aus.
- Rauchen Sie nicht während des Betriebs von PYROS 3.

BITTE BEACHTEN SIE:

- Die Lagerung von Gasflaschen in geschlossenen Räumen ist verboten. Gasflaschen müssen im Freien gelagert werden.
- Schulungsgeräte, die explosive Brennstoffe verwenden, dürfen nur von geschulten Fachkräften bedient werden. LEADER S.A.S. lehnt bei Unfällen sowie bei Personen- oder Sachschäden eine Haftung strikt ab.

2 ALLG. TECHNISCHE DATEN UND LEISTUNGSDATEN

Allgemeine Technische Daten

- ❖ Hersteller: LEADER S.A.S
ZI des hautes vallées
Chemin N°34
76930 Octeville sur Mer
FRANCE
www.leader-group.eu
www.LeaderNorthAmerica.com

▪ Lieferumfang und Technische Daten:

	Brandbecken mit Rollen
	Material: Edelstahl 304
	Abmessungen: L 117 x T 96,5 x H 26 cm
	Gewicht: 41,8 kg – Gewicht des Bedienpults: 8,8 kg
	Brandfläche: 0,83 m ²
	Wassermenge: 62 Liter
	Steuerung der Gasversorgung über Magnetventil: Zünd-Durchflussmenge = 36 kg/h (1 bar) / Nenn-Durchflussmenge = 59 kg/h (2 bar) Stromversorgung: wiederaufladbare Bleibatterie (12 Volt Gleichstrom) Zündsystem mit Kerze. Anschluss nach IP67 wasser- und staubdicht, mit Schutzkappe
	Bedienpult
	Material: Edelstahl 304
	Abmessungen: L 57 x T 39,5 x H 99 cm
	Gewicht: 8,8 kg
	Einstellung des Versorgungsdrucks von 0 bis 3 bar über Gasdruckregler mit Manometer
	Betriebssicherheit durch Notausschalter für Schnellabschaltungen im Notfall
	Anschlüsse nach IP67 wasser- und staubdicht, mit Schutzkappen Gasversorgung durch 1 oder 2 Industrie-Propangasflaschen ohne Durchflussbegrenzer (nicht im Lieferumfang enthalten). Leichter Transport: Das Pult wird im Brandbecken verstaut.
	Kabel-Fernbedienung
	Griffstück mit gesichertem Druckknopf zum Zünden und Löschen des Feuers Griffstück spritzwassergeschützt
	Elektrokabel: Länge 9 m - feuerfest (Norm IEC 331)
	Funk-Fernbedienung und Funkempfänger
	Reichweite: 30 Meter, Frequenz: 433 MHz Spritzwassergeschützt
	Armierter Gasversorgungsschlauch
	Länge 6 Meter, mit Schraubanschlüssen
	Selbstabdichtend
Verpackung	
Kartonkiste auf Palette 100 x 120 cm	
Betriebstemperatur	
von -5°C bis +40°C	

Technische Daten Ladegerät

Stromversorgung: 110 / 220 V - Frequenz 50 Hz

Ladezeit: 24 Stunden (bei vollständig entladener Batterie). Ladeanzeige am Ladegerät beachten.

Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Bedienungsanleitung des Herstellers.

Gasversorgung

Eine oder zwei Industrie-Propangasflaschen ohne Durchflussbegrenzer, Inhalt 13 kg.
Durchflussmenge einstellbar über Gasdruckregler.
Gasversorgungsschlauch mit 6 Metern Länge und Schraubanschlüssen.

Es wird empfohlen, Industrie-Propangasflaschen mit einem Inhalt von 13 kg oder 35 kg zu verwenden.

PYROS kann nicht mit Haushaltsflaschen mit Durchflussbegrenzer betrieben werden.

In Frankreich sind die Industrie-Propangasflaschen mit einem festen, offenen Kragen versehen und nicht

mit einer handverschraubten Hülse.



Fernbedienungen

PYROS 3 wird mit einer Kabel- und einer Funk-Fernbedienung geliefert.

Das Gerät kann nur mit einer Fernbedienung gleichzeitig betrieben werden, da am Brandbecken nur ein entsprechender Anschluss vorhanden ist.

Kabel-Fernbedienung:

- Wird direkt am Brandbecken angeschlossen und ermöglicht das Zünden und Löschen des Feuers.
- Spritzwassergeschützt.
- Die Fernbedienung ist so konzipiert, dass ein unbeabsichtigtes Auslösen vermieden wird. Der Druckknopf wird vom hohen Rand des Griffstücks umgeben. Zum Zünden des Feuers muss der Druckknopf also absichtlich gedrückt werden. Das Griffstück schützt den Knopf auch bei Stößen oder beim Herunterfallen der Fernbedienung.
- Elektrokabel mit 9 Metern Länge.
- Feuerfestigkeit zertifiziert nach der Norm IEC 331.
- Betriebstemperatur: -60°C bis 180°C.



Funk-Fernbedienung:

- Reichweite: 30 Meter.
- Stromversorgung durch Batterie GP27A, 12 V 18 mAh.
- Arbeitet zusammen mit einem am Bedienpult angebrachten Empfänger. Dessen Gehäuse und Antenne sind spritzwassergeschützt.
- Das Elektrokabel zwischen Empfänger und Brandbecken ist genauso lang wie der Gasversorgungsschlauch.
- Der Druckknopf kann im Bedarfsfall (z. B. bei Nichtverwendung) durch eine Kappe geschützt werden.
- Betriebstemperatur: -60°C bis 180°C.



Achtung:

Der Funkempfänger nutzt die Frequenz 433 MHz. Die Nutzung dieser Frequenz wurde von der Europäischen Union genehmigt. Bei einer Verwendung außerhalb Europas ziehen Sie bitte das internationale Frequenzregister zu Rate, da diese Frequenz in einigen Regionen nicht freigegeben ist.

2 HINWEISE FÜR DIE INBETRIEBNAHME



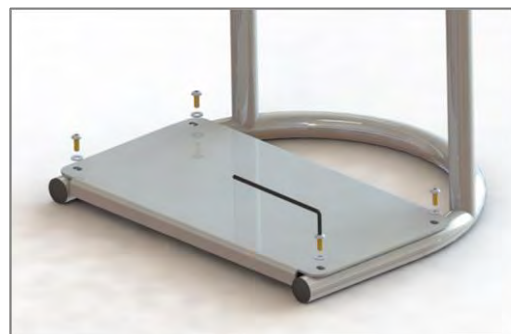
Der Betrieb in geschlossenen Räumen kann zu einer Gasansammlung und in der Folge zu einer Explosion führen!
DESHALB PYROS 3 NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN VERWENDEN!

1. Vor der Inbetriebnahme: Die Batterie mindestens 12 Stunden lang laden.

Montage der Bodenplatte des Bedienpults:

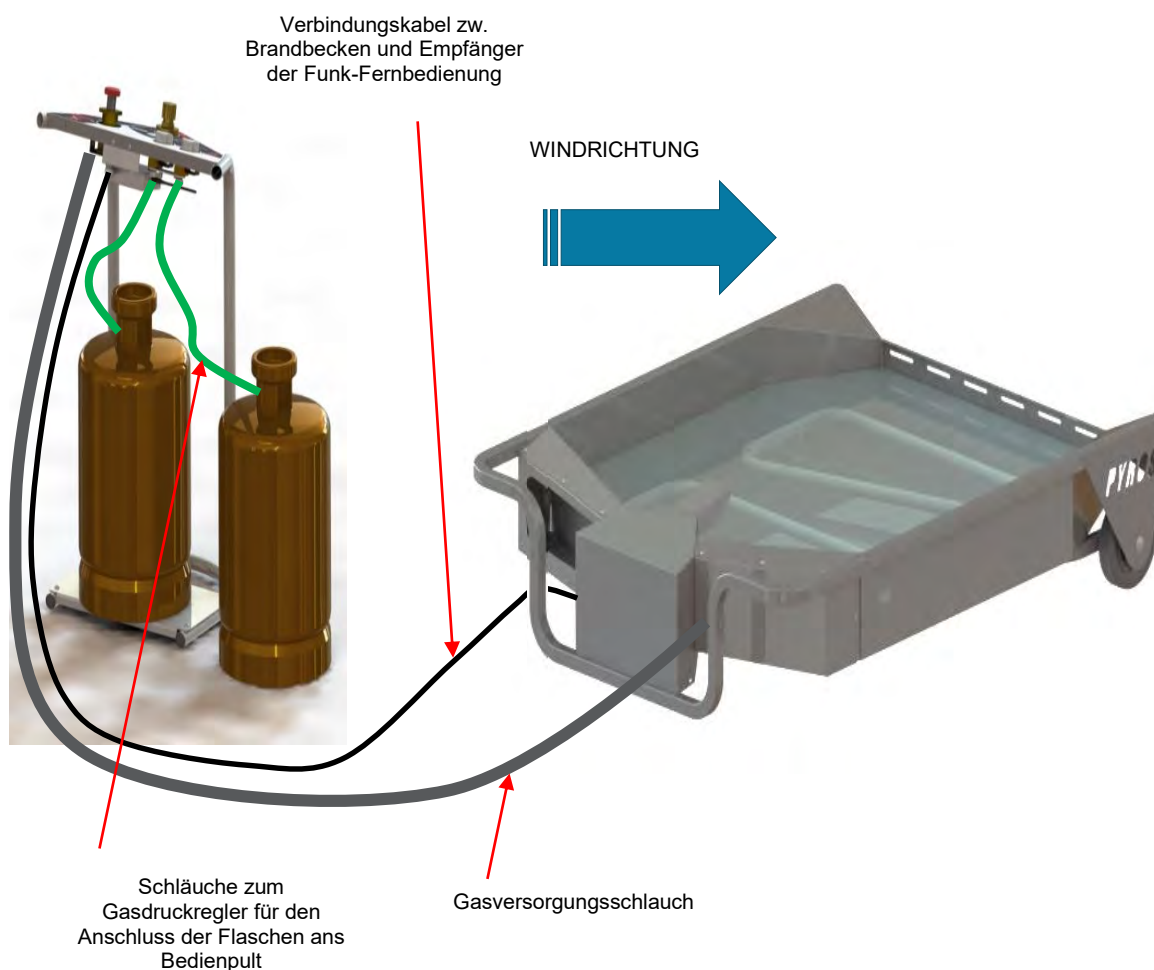
Die Bodenplatte mit 4 Schrauben M6, 4 Unterlegscheiben und einem Innensechskantschlüssel am Ständer des Bedienpults befestigen.

Die Bodenplatte dient zur Aufnahme einer Propangasflasche, die wiederum dem Bedienpult mit ihrem Gewicht mehr Stabilität verleiht. Eine zweite Gasflasche kann neben dem Bedienpult abgestellt werden.

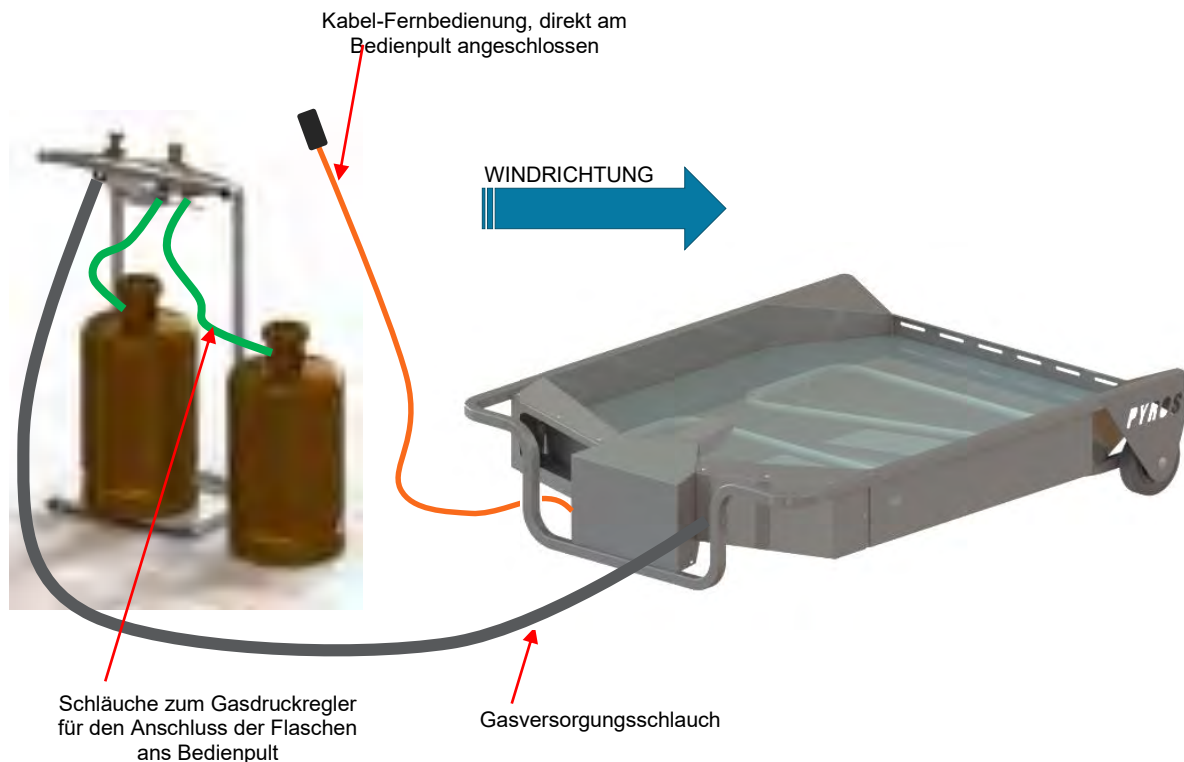


Anschließen und Aufstellen:

a. Anschlussschema für die Nutzung der Funk-Fernbedienung



b. Anschlussschema für die Nutzung der Kabel-Fernbedienung



Anschließen von Gasflaschen:

Verschrauben Sie von Hand den Anschluss des Schlauches zum Gasdruckregler auf der Flasche.

Positionierung des Brandbeckens auf dem Boden:

Positionieren Sie das Brandbecken auf einer ebenen Fläche, damit der Wasserstand im Becken überall gleich ist.

Richten Sie das Brandbecken so aus, dass das Kabel der Fernbedienung und der Gasversorgungsschlauch entgegen der Windrichtung verlegt sind.

Zu diesem Zeitpunkt das Brandbecken noch nicht mit Wasser füllen.

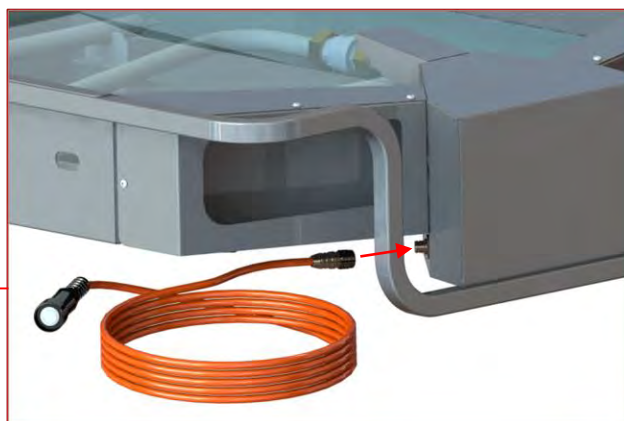
Anschließen des Gasversorgungsschlauchs:

Verbinden Sie den Gasversorgungsschlauch mit dem Brandbecken und verschrauben Sie den Anschluss von Hand. Führen Sie den gleichen Arbeitsschritt mit dem anderen Ende des Gasversorgungsschlauchs am Bedienpult aus.

Verlegen Sie den Gasversorgungsschlauch zwischen Becken und Bedienpult ohne Knick.

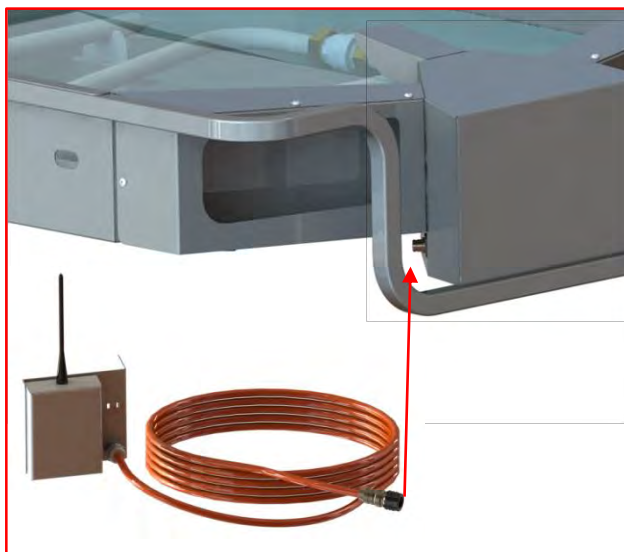
Anschließen der Fernbedienung:

Nehmen Sie die Schutzkappe vom Anschluss ab und schließen Sie entweder das Steuerkabel der Kabel-Fernbedienung oder der Funk-Fernbedienung (Kabel des Funkempfängers) an. Dieser Schritt muss vor der Befüllung des Beckens mit Wasser erfolgen, damit die Elektroanschlüsse nicht nass werden.



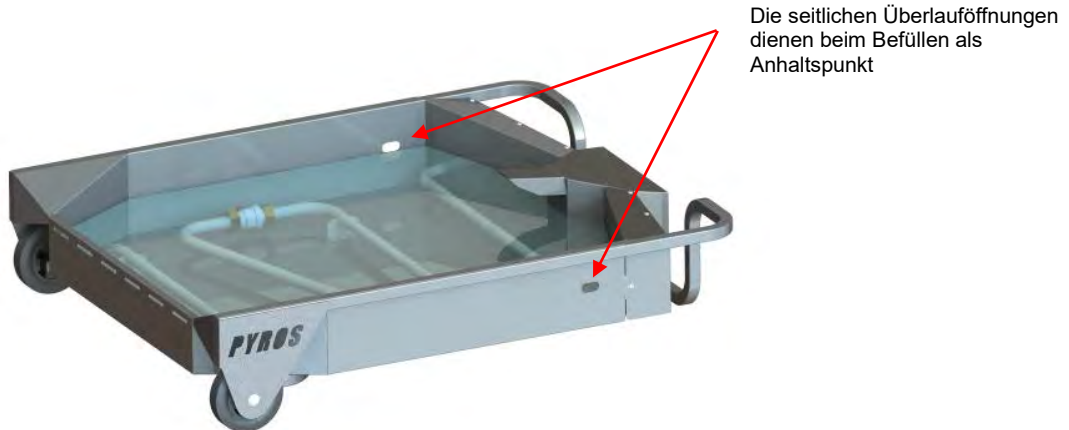
Die Abbildung zeigt den Anschluss der Kabel-Fernbedienung.

Das Kabel des Empfängers der Funk-Fernbedienung wird auf die gleiche Weise angebracht.
Der Empfänger ist unten am Bedienpult angebracht.



Befüllen des Brandbeckens:

Füllen Sie das Becken bis zu den Überlauföffnungen mit Wasser. Während des Betriebs verdunstet das Wasser durch die Hitze des Feuers. Die Überlauföffnungen sind daher ein guter Anhaltspunkt für das Wasserniveau. Füllen Sie im Bedarfsfall Wasser nach.



3 BETRIEB VON PYROS 3

Hähne zum Öffnen / Schließen der Gasversorgung

Gasdruckregler

Einbauort des Manometers zur Anzeige des Gasdrucks im Kreislauf



Aktivierung des Notausschalters:

Der Notausschalter fungiert auch als Gasabsperreinrichtung.

Zur Aktivierung des Notausschalters:

1. Den am Bedienpult befestigten Schlüssel verwenden.
2. Seine flache Seite in eine der Aussparungen an der Basis des roten Schalterkopfes einführen.
3. Diesen wie nebenstehend abgebildet als Hebel nutzen, bis zum Einrasten des Schalters.



Betrieb:

1. Öffnen Sie je nach der Zahl der angeschlossenen Gasflaschen (eine oder zwei) den entsprechenden Hahn bzw. die Hähne.



2. Aktivieren Sie das System mit dem Notausschalter. Das Brandbecken wird nun mit Gas versorgt und ist betriebsbereit.

3. Halten Sie die Fernbedienung in der Hand.

4. Regeln Sie den Gas-Ausgangsdruck mit dem Gasdruckregler.

Zum Zünden muss der Druck kleiner oder gleich 1 bar sein. Angezeigt wird der Druck am Manometer am Bedienpult.



5. Drücken Sie den Druckknopf der Fernbedienung zum Zünden der Flamme.

6. Mit dem Gasdruckregler regeln Sie die Durchflussmenge und damit die Höhe der Flammen (von ca. 20 Zentimetern bis ca. 3 Metern). Für eine größere Flammhöhe drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn. Der Gas-Ausgangsdruck wird am Manometer angezeigt.

Der Druck darf im Betrieb den Wert von 3 bar nicht überschreiten.

7. Zum Löschen des Feuers den Druckknopf loslassen.



WICHTIG:

Behalten Sie immer das Brandbecken sowie die umgebenden Personen im Blick, wenn Sie die Fernbedienung in der Hand halten.

Behalten Sie die Fernbedienung immer in der Hand und bleiben Sie in der Nähe des Bedienpults, damit Sie im Notfall den Notausschalter drücken können.

Wenn der Ausbilder sich vom Bedienpult entfernen muss, so ist eine Person zu benennen, die in der Nähe des Bedienpults bleibt, um im Notfall den Notausschalter drücken zu können.

Verwendung von Löschmitteln:

Mit dem PYROS 3 kann der Umgang mit allen Löschmitteln geschult werden.



Seien Sie aufmerksam, wenn Löschschaum verwendet wird. Löschschaum kann das Gas einschließen, und wenn der Schaum dann über das Brandbecken hinausfließt, bahnt er dem Gas den Weg aus dem Brandbecken und es kann zu einem Brand außerhalb des Brandbeckens kommen.

Wenn der Schulungsteilnehmer das Feuer löscht, den Druckknopf der Fernbedienung loslassen.

Bei der Verwendung eines Pulver- oder CO₂-Löschers ist es möglich, dass ein Schulungsteilnehmer die Flammen anfacht. Lassen Sie in diesem Fall den Druckknopf der Fernbedienung los, der Schulungsteilnehmer hat dann das Gefühl, das Feuer gelöscht zu haben.



Halten Sie den Knopf der Fernbedienung niemals gedrückt, wenn keine Flamme erscheint. So vermeiden Sie das Risiko, dass nicht entzündetes Gas aus dem Brandbecken austritt und unbeabsichtigt außerhalb des Übungsgeräts gezündet wird.

Benutzungshinweise:

Warten Sie einige Sekunden vor der Rückzündung des Feuers nach einem Schulungsabschnitt. So vermeiden Sie eine Sättigung des Zündsystems mit Gas.

Das Feuerlösch-Übungsgerät PYROS 3 niemals ohne Wasser betreiben!

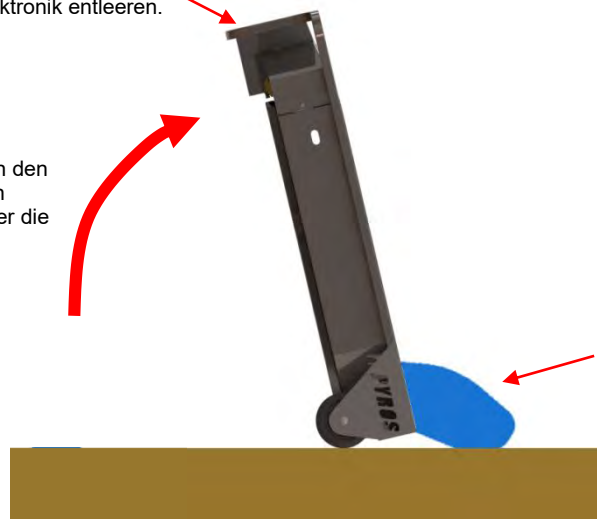
Denken Sie daran, im Verlauf des Schulungsvorhabens regelmäßig Wasser nachzufüllen.

PYROS 3 außer Betrieb setzen:

1. Die Hähne der Gasflaschen an den Flaschen selbst schließen.
2. Den Druckknopf der Fernbedienung drücken. Diese Aktion aktiviert das Magnetventil und lässt das Gas aus dem Versorgungskreislauf entweichen.
Achtung: Bei dieser Aktion können sich Gasrückstände entzünden.
3. Drücken Sie den Notausschalter am Bedienpult.
4. Setzen Sie den Gasdruckregler auf die Position 0 (bis zum Anschlag nach links drehen).
5. Schließen Sie die Hähne der Gasversorgung am Bedienpult.
6. Trennen Sie den Gasversorgungsschlauch sowie die Fernbedienung und setzen Sie die Schutzkappe des Elektroanschlusses am Brandbecken wieder auf.
7. Kippen Sie das Brandbecken und entleeren Sie die Wasserfüllung. Fassen Sie dazu das Becken an den Handlinggriffen und kippen Sie es über die Seite mit den Rädern. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass Wasser in das Fach mit der Batterie und der Elektronik eindringen kann.

Das Brandbecken nicht über die Seite mit dem Fach für Batterie und Elektronik entleeren.

Das Becken an den Handlinggriffen fassen und über die Räder kippen



Entleerung über die Seite mit den Rädern

4 BETRIEBSDAUER UND LEISTUNG:

Im Normalfall beträgt die Betriebsdauer des PYROS 3 mit einer Industriegasflasche ohne Durchflussbegrenzer ca. 58 Minuten.

Allerdings hängen die Leistung und die Betriebsdauer des PYROS 3 von der Durchflussmenge der Gasflaschen ab.

Und die Durchflussmenge einer Gasflasche ist von zwei Faktoren abhängig:

1. Umgebungstemperatur: Je höher die Umgebungstemperatur, umso höher die Durchflussmenge.
2. Verwendungsdauer: Je länger die geplante Verwendungsdauer, umso geringer die Durchflussmenge.

Anzahl der mit zwei 13-kg-Propangasflaschen realisierbaren Brände:

Diese Tabelle enthält Schätzwerte, Ausgangsbasis ist eine Umgebungstemperatur von 15°C.

	Dauer jedes Brandes (in Sekunden)	 10''  15''  20''  30''			
		Druck (bar)			
	0,50	930	620	460	310
	1,00	465	310	230	150
	1,50	310	200	155	100
	2,00	230	150	115	80
	2,50	180	125	95	60
	3,00	150	100	80	50

5 WARTUNG

Sicherheitsvorkehrungen:



Vorsicht vor heißen Teilen:

- Der gesamte obere Bereich des Brandbeckens ist nach der Verwendung heiß.
- Vor Arbeiten am Brandbecken dieses zur Kühlung mit Wasser abspülen.
- Handschuhe tragen.

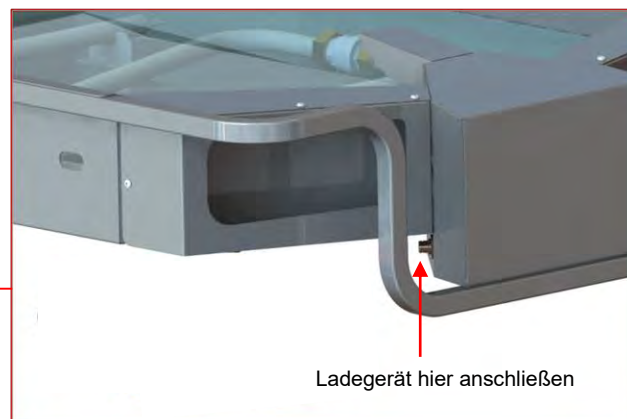
Reinigung:

- Vor Reinigungsarbeiten die Fernbedienung trennen und die Schutzkappe wieder auf dem Anschluss anbringen.
- Falls Strahlrohre oder Schulungslöcher mit Wasser verwendet wurden, das Brandbecken gründlich ausspülen, um alle Rückstände zu entfernen.
- Falls CO₂- oder Schaumlöcher verwendet wurden, das Brandbecken zuerst trocken mit einem Tuch reinigen, um Rückstände von Pulver oder sonstigen Löschmitteln zu entfernen (und dies besonders gründlich im Bereich des Zünders). Dann das Brandbecken gründlich ausspülen.
- In den beiden vorstehend genannten Fällen das Brandbecken mit einem speziellen Reinigungsmittel für Edelstahl behandeln (z.B. „Pyroclean“), um Rußrückstände zu entfernen. Bringen Sie dieses mit einem feuchten Schwamm auf, spülen danach das Brandbecken gründlich aus und wischen dann mit einem weichen Tuch nach.
- Trocknen Sie empfindliche Teile wie die Elektro- und Gasanschlüsse des Brandbeckens und des Gasversorgungsschlauchs. Überprüfen Sie die Öffnungen auf Fremdkörper wie Sand oder Steine, denn diese können das Magnetventil beschädigen.

Laden der Batterie:

Verbinden Sie das Ladegerät über den Anschluss für die Fernbedienungen mit dem Brandbecken.

Schließen Sie dann das Ladegerät an die Stromversorgung an.





Hinweis:

Die Ladezeit bei völlig entladener Batterie oder bei der ersten Ladung der Batterie beträgt rund 24 Stunden. Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Bedienungsanleitung des Herstellers. Es wird empfohlen, die Batterie nach jeder Verwendung zu laden oder aber einmal pro Monat bei längerer Nichtverwendung.

6 VERWENDUNG VON ZUBEHÖR (OPTIONEN):

Die mit PYROS 3 durchgeführten Schulungen können durch Zusatzmodule ergänzt werden, die eine individuelle und realitätsnahe Gestaltung ermöglichen: Explosion einer Spraydose, Fettbrandexplosion, Fettbrandsimulation, Brand eines Papierkorbs, eines Bildschirms, eines Elektromotors oder eines Schaltschranks.

Adapter und Zubehörprodukte:



Universaladapter
mit Befestigungspunkten
Best.-Nr.: V90.80.077



Mülleimer
Befestigung an Flachbildschirm
(Best.-Nr.: V90.80.071)
H: 35,5 cm
B: 39,5 cm
T: 18,0 cm
Gewicht: 2,9 kg
Best.-Nr.: V90.80.062



Flachbildschirm
H: 38,0 cm
B: 46,5 cm
T: 8,5 cm (Basis 14,5 cm)
Gewicht: 4,6 kg
Best.-Nr.: V90.80.071



Aufsatz für Fettbrandsimulation
Befestigung auf Ensemble Mülleimer + Flachbildschirm
H: 14 cm
B: 39,5 cm
T: 26 cm
Gewicht: 1,4 kg
Best.-Nr.: V90.80.070



Schaltschrank
1 Tür mit Schlüssel, Befestigung auf Flachbildschirm
(Best.-Nr.: V90.80.071)
H: 38,0 cm
B: 46,5 cm
T: 11,0 cm (Basis 14,5 cm)
Gewicht: 6,5 kg
Best.-Nr.: V90.80.075



Elektromotor
H: 35,5 cm
B: 32,5 cm
T: 56 cm
Gewicht: 6,8 kg
Best.-Nr.: V90.80.063



Aufsatz für Spraydosenauslosion
Zu verwenden nur mit Spraydosen von LEADER
H: 22,5 cm
B: 26 cm
T: 20 cm
Gewicht: 6,9 kg
Best.-Nr.: V90.80.072



Aufsatz für Fettbrandexplosion
Befestigung auf Adapter
(Best.-Nr.: V90.80.077)
Zu verwenden mit Pflanzenöl
H: 45,0 cm
B: 26 cm
T: 30,0 cm
Gewicht: 2,8 kg
Best.-Nr.: V90.80.073



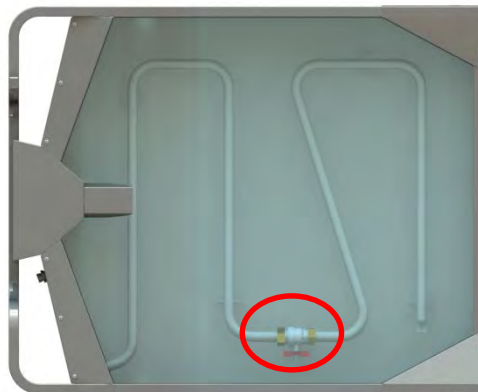
Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung für den Explosionskäfig aufmerksam durch.

Montage von Adapter und Zubehör:

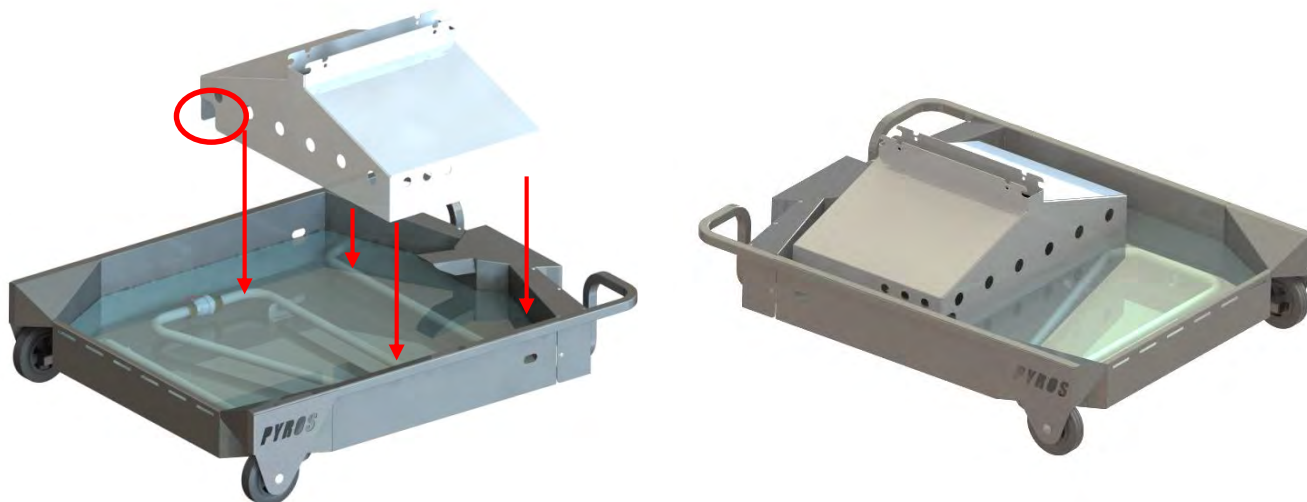
Schulungen mit Zubehörprodukten dürfen nur auf wassergefülltem Brandbecken durchgeführt werden.

Vor Arbeiten am Brandbecken das System wie folgt außer Betrieb setzen:

1. Gasversorgung durch Drücken des Notausschalters unterbrechen.
2. Die Gasleitung durch Drücken des Druckknopfes der Fernbedienung gasfrei machen, dann die Fernbedienung auf dem Bedienpult ablegen.
3. Das Ventil an der Gasleitung am Boden des Brandbeckens schließen, um die Flammenbildung auf den Bereich unter dem Adapter zu konzentrieren.



4. Der Adapter als Träger der Schulungsmodule muss nun im Becken platziert werden. Er konzentriert die Flammen unter dem jeweiligen Modul. Der Adapter muss in der ersten Hälfte des Beckens platziert werden, auf der Seite ohne Räder. Die Aussparungen der Adapterbasis sind über der Gasleitung zu platzieren. Das Zubehör wird auf diesen Adapter gesetzt.



5. Stellen Sie den Gasdruckregler auf einen niedrigen Wert ein (max. 1 bar).

6. Nach dem Loslassen des Druckknopfs der Fernbedienung kann das Feuer im Zubehörmodul noch einige Sekunden brennen, weil sich darin Gas angesammelt hat. Vor einer erneuten Zündung noch einige Sekunden warten, bis sich das Gas aus Adapter und Zubehör verflüchtigt hat.



Hinweis:

Die Zubehörmodule ermöglichen Brände in verschiedenen Formen.

Wenn Sie das Ventil geöffnet lassen, können Sie einen Brand des Zubehörs und des ganzen Beckens simulieren.

Umgang mit Schulungszubehör:

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie im Verlauf einer Schulung den Adapter und die verschiedenen Zubehörmodule anfassen. Diese sind nach einem Brand im Becken heiß.

Vor dem Herausnehmen eines Zubehörmoduls dieses zur Kühlung mit Wasser abspülen.

7 FUNKTIONSTÖRUNGEN

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät erreicht nur eine eher geringe Flammenhöhe.	Ist die Gasflasche eine Industrieflasche ohne Durchflussbegrenzer?	PYROS kann nicht mit Haushaltsgasflaschen mit Durchflussbegrenzer betrieben werden. Industriegasflaschen haben einen offenen Kragen  und keine handverschraubte Hülse. 
	Ist die Gasflasche ausreichend gefüllt?	Flasche austauschen.
	Ist der Drehregler für den Gasdruck festgeschraubt?	Drehregler für den Gasdruck sicher befestigen.
	Ist die Flasche vereist (weist auf eine intensive Nutzung hin)	Flasche austauschen oder ihr Auftauen abwarten.
	Sind die klimatischen Bedingungen günstig?	Eine sehr niedrige Außentemperatur wirkt sich auf die Flammhöhe aus. Diese ist im Sommer höher als im Winter.
Nichts tut sich, wenn man auf den Druckknopf der Fernbedienung drückt.	Ist die Batterie geladen?	Das Ladegerät an das Brandbecken anschließen und die Stromversorgung herstellen.
	Ist eine Fernbedienung angeschlossen?	Fernbedienung anschließen.
	Ist der Elektroanschluss am Brandbecken feucht?	Das Kabel der Fernbedienung trennen und Stecker und Buchse trocknen.
	Sind die Batterien der Funk-Fernbedienung geladen?	Batterien wechseln.
	Ist die Sicherung intakt?	Sicherung wechseln.
Es tritt kein Gas aus (das Wasser „blubbert“ nicht). Die Zündkerze hingegen funktioniert (man hört ihr „Tacktack“).	Ist die Gasflasche geöffnet?	Gasflasche öffnen.
	Die Position des Gasdruckreglers überprüfen.	Gasdruckregler auf 1 bar stellen.
	Hört man das „Tacktack“ des Magnetventils, sobald man den Knopf der Fernbedienung drückt?	Falls nicht, kann das Magnetventil defekt sein. Die Reparatur erfolgt im Werk.
Gas tritt aus (das Wasser „blubbert“), zündet aber nicht.	Der Zünder ist voller Gas.	Kurz warten, bis das Gas entwichen ist.
	An den Elektroden können sich Wassertropfen befinden.	Kurze Schläge gegen das Becken lassen die Tropfen abfallen.
	Wurde vorher Löschpulver verwendet?	Die Elektroden können verschmutzt sein. Diese gründlich spülen und dann mit Druckluft trocknen.
	Hört man das „Tacktack“ des Zünders?	Falls nicht, kann der weiße Hochspannungsblock des Zünders durchgebrannt sein. Sein Austausch erfolgt im Werk.

8 GARANTIE UND LEADER-KUNDENDIENST

LEADER-GARANTIE

LEADER gewährt ab Kaufdatum für seine Produkte eine eingeschränkte Vertragsgarantie, die nachfolgend nach Produkten, Teilen und Arbeit (gilt nicht für Transport und Fahrtkosten) definiert wird. Verschleißteile sind von dieser Garantie ausgenommen.

Diese Garantie beschränkt sich vor allem auf den Austausch oder die Reparatur von Geräten (oder deren Teilen) die sich nach Untersuchung als mangelhaft erweisen, und zwar aus Gründen, die auf LEADER S.A.S. zurückzuführen sind.

Um einen Garantiefall geltend zu machen, muss der Antragsteller mit Zustimmung von LEADER das Gerät nach Entdeckung des Mangels schnellstmöglich an Leader GmbH, zur Fabrik 10, 66271 KLEINBLITTERSDORF, Deutschland, schicken.

Nach Untersuchung des Geräts ist die Vorgehensweise wie folgt:

- Ist der Mangel auf LEADER zurückzuführen, führt Leader die Reparatur durch und übernimmt deren Kosten (gilt nicht für die Transport- und Fahrtkosten).
- Ist der Mangel nicht auf LEADER zurückzuführen, treten die Modalitäten in Kraft, die im Absatz „Nicht von der Garantie abgedeckte Mängel“ aufgeführt sind.

Falls eine Reparatur oder ein Austausch nicht durchgeführt werden kann, kann LEADER den Kunden auch entschädigen, und zwar in Höhe des Kaufpreises, abzüglich eines Abschlags für den Verschleiß des Geräts.

In den folgenden Fällen ist LEADER nicht im Rahmen der Garantie haftbar: Defekte durch Fehlbedienung, unzweckmäßige Verwendung, falsche oder keine Wartung, Unfall/Vorfall mit dem Gerät, Reparatur oder Modifikation durch eine andere Firma oder durch nicht autorisiertes Personal.

Wenn sich nach der Untersuchung in unseren Werkstätten herausstellt, dass der Mangel auf LEADER zurückzuführen ist und die Ausfallzeit Ihres Geräts 15 Tage überschreitet, stellen wir Ihnen auf Leihbasis ein identisches oder ein vergleichbares Gerät zur Verfügung.

Die Verpackung (Original- oder feste Verpackung) und der Transport hin/zurück gehen zu Lasten des Versenders und auf dessen Verantwortung.

Die Lieferung von Ersatzteilen wird noch für 10 Jahre nach einer etwaigen Einstellung der Produktion des Gerätes gesichert.

NICHT VON DER GARANTIE ABGEDECKTE MÄNGEL UND GERÄTE MIT ABGELAUFENER GARANTIE

Wir führen an Ihrem defekten Gerät eine umfassende Diagnose durch und erstellen Ihnen einen detaillierten Kostenvoranschlag für die Instandsetzung.

Für Defekte und Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit stellen wir einen Pauschalbetrag für die Diagnose in Rechnung, der auch dann zahlbar ist, wenn Sie den Kostenvoranschlag für die Reparatur nicht annehmen.

LEADER-KUNDENDIENST

Der Kundendienst besteht aus verschiedenen Fachbereichen, die nach den Produktkategorien gegliedert sind. Unser Service bietet zahlreiche Vorzüge:

- Kompetente Bearbeitung von Garantie- und Nicht-Garantie-Fällen durch unsere Reparaturwerkstätten.
- Klares und sicheres Bezugssystem für Ersatzteile (Explosionsansicht und Teileliste).
- Ersatzgerät (identisches oder vergleichbares Gerät) während der Fehlerbehebung.
- Großes Know-how bei der Ferndiagnose.
- Ausgewiesene Fachleute zu Ihrer Verfügung – für einen fruchtbaren Informationsaustausch.



Bei Fragen oder Störungen wählen Sie bitte folgende Rufnummer:

Leader GmbH Kundendienst

+49 (0)6805 60067-11

Im Rahmen unserer Politik der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Information jederzeit zu ändern. - Abbildungen nicht vertragsverbindlich.